

	<p>Objekt: Hemidrachme des Böotischen Bundes</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-62</p>
--	--

Beschreibung

Diese Hemidrachme ist eine Münze der Bundesprägungen des Böotischen Bundes – ein Städtebund von 15 Poleis in Böotien unter der Leitung Thebens.

Auf dem Avers ist ein böotischer Schild abgebildet. Diese Schildform – auch Dipylonschild genannt – ist leicht an den charakteristischen beidseitigen Einbuchtungen zu erkennen. In bildlichen Darstellungen erscheint diese Schildform recht häufig, allerdings geht die Forschung davon aus, dass dieser Schild im tatsächlichen Kampf selten oder nie eingesetzt wurde.

Der Revers zeigt einen Kantharos inmitten der Münzinschrift B – O – ausgeschrieben wohl Βοιωτων von Βοιωτων für Böotien abgeleitet – darüber eine Keule.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 12,6 mm; Gewicht: 2,67 g

Ereignisse

Hergestellt wann 338-315 v. Chr.

wer

wo Böotien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Hemidrachme
- Kantharos

Literatur

- Burckhardt, Leonhard / Le Bohec, Yann (1997): "Bewaffnung"; in: Der Neue Pauly, Herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte). Stuttgart / Weimar